



**BUNDESVERBAND FÜR
KINDERTAGESPFLEGE**
Bildung. Erziehung. Betreuung.

Aktuelle Entwicklungen in der Kindertagespflege – Zentrale Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

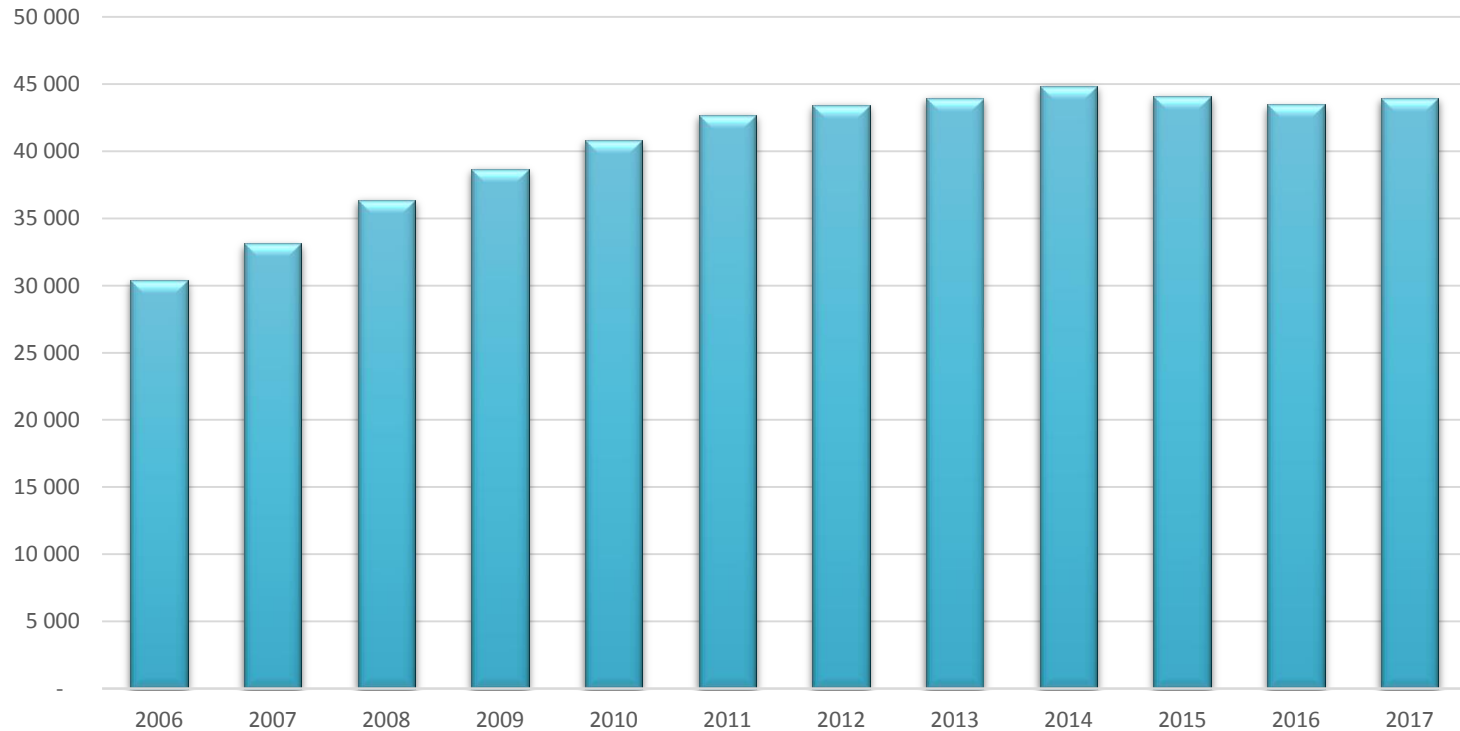
Dr. Eveline Gerszonowicz
- wiss. Referentin-

Was Sie erwartet:

1. Ein Blick auf die aktuellen Entwicklungen
2. Ergebnisse aus der Befragung von Fachberater/-innen in der Kindertagespflege
3. Kindertagespflege im begonnenen Prozess der SGB VIII-Änderung
4. Kindertagespflege im Qualitätsentwicklungsgesetz
5. Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

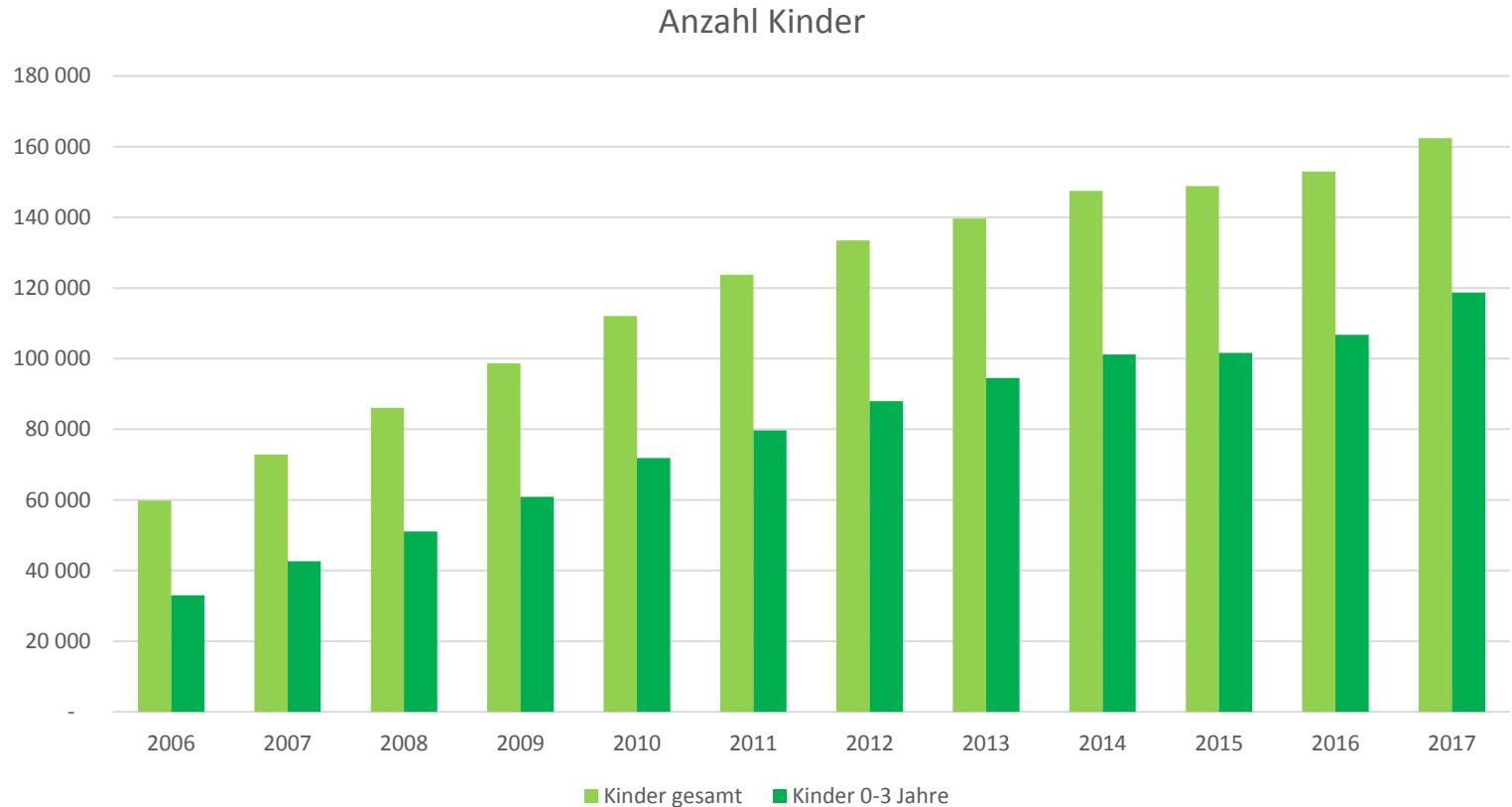
Ein Blick auf die aktuellen Entwicklungen

Kindertagespflegepersonen



Die Anzahl der Kindertagespflegepersonen stieg von **30 427** in 2006 auf **43 470** in 2014 (= + 43%)

Ein Blick auf die aktuellen Entwicklungen

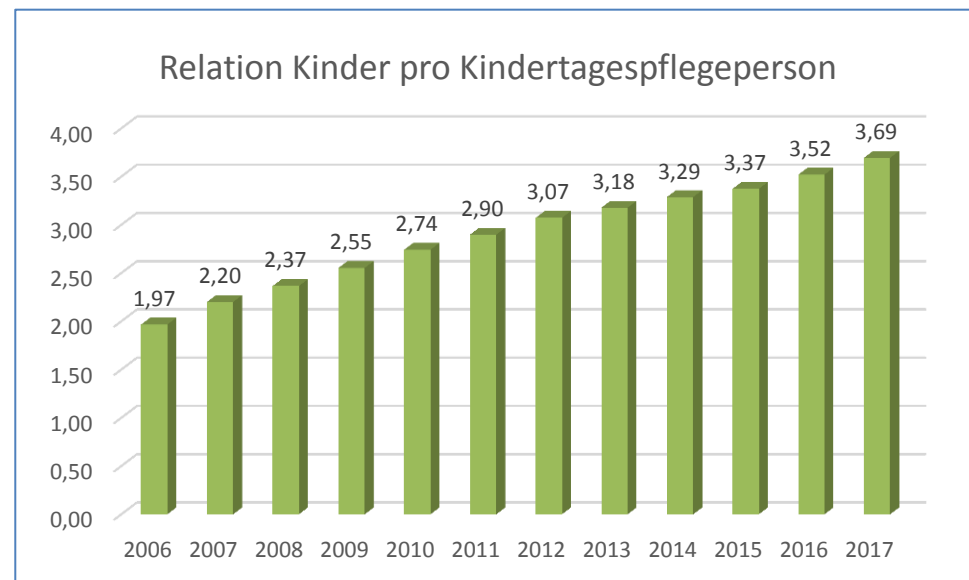


Die Anzahl der Kinder in Kindertagespflege hat sich von 2006 bis 2017 fast verdreifacht, von **59 829** auf **162 395**

Der Anteil der 0-3jährigen ist um mehr als das 3,5fache gestiegen, von **33 011** auf **118 726**

Tendenzen

- Die Anzahl der betreuten Kinder steigt stetig, insbesondere der Kinder von 0-3 Jahren
- Die Anzahl der Kindertagespflegepersonen ist von 2006 bis 2014 stark angestiegen (Ursachen: Statistische Erfassung, Einführung der Erlaubnis, Aktionsprogramm Kindertagespflege). Seitdem eher stagnierend.
- Die Anzahl der Kinder pro Kindertagespflegeperson ist von durchschnittlich 1,96 auf 3,69 angestiegen



Fachberatung in der Kindertagespflege

Eine Bestandsaufnahme 04/2017

Ergebnisse der Befragung von Fachberaterinnen und Fachberatern in der Kindertagespflege 2017

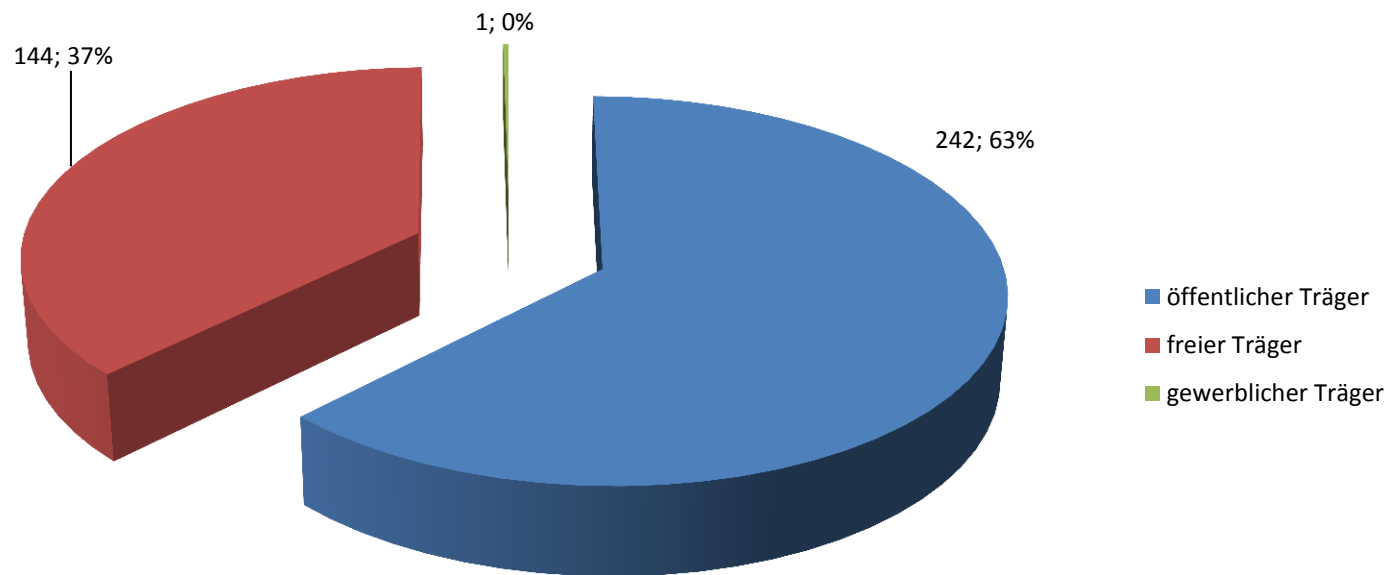
392 Antworten gingen ein

Jeweils ca. 1/3 der Befragten sind

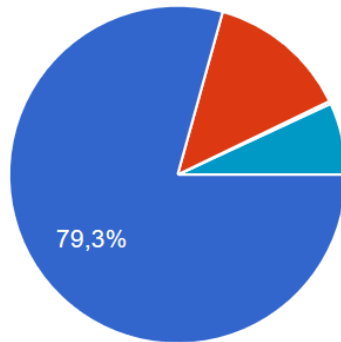
- unter 5 Jahren
- 5-10 Jahre
- über 10 Jahre

in der Fachberatung tätig.

Wer ist Träger Ihrer Fachberatungsstelle/Fachdienststelle?

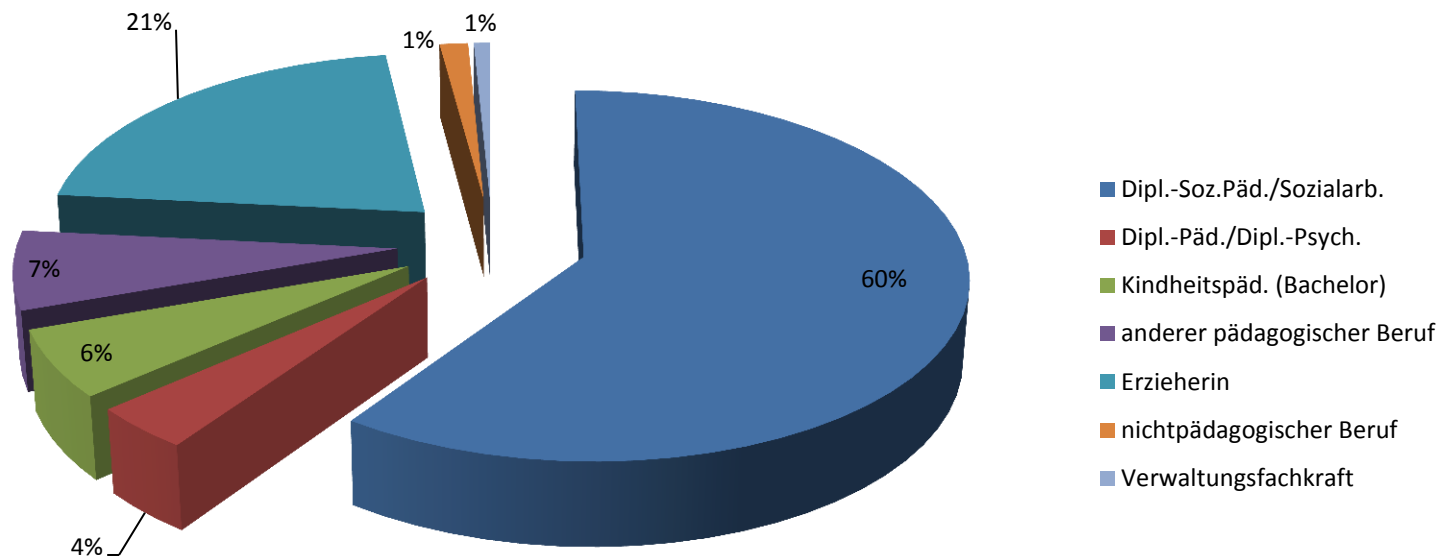


Die Vergütung der Fachberater/-innen erfolgt

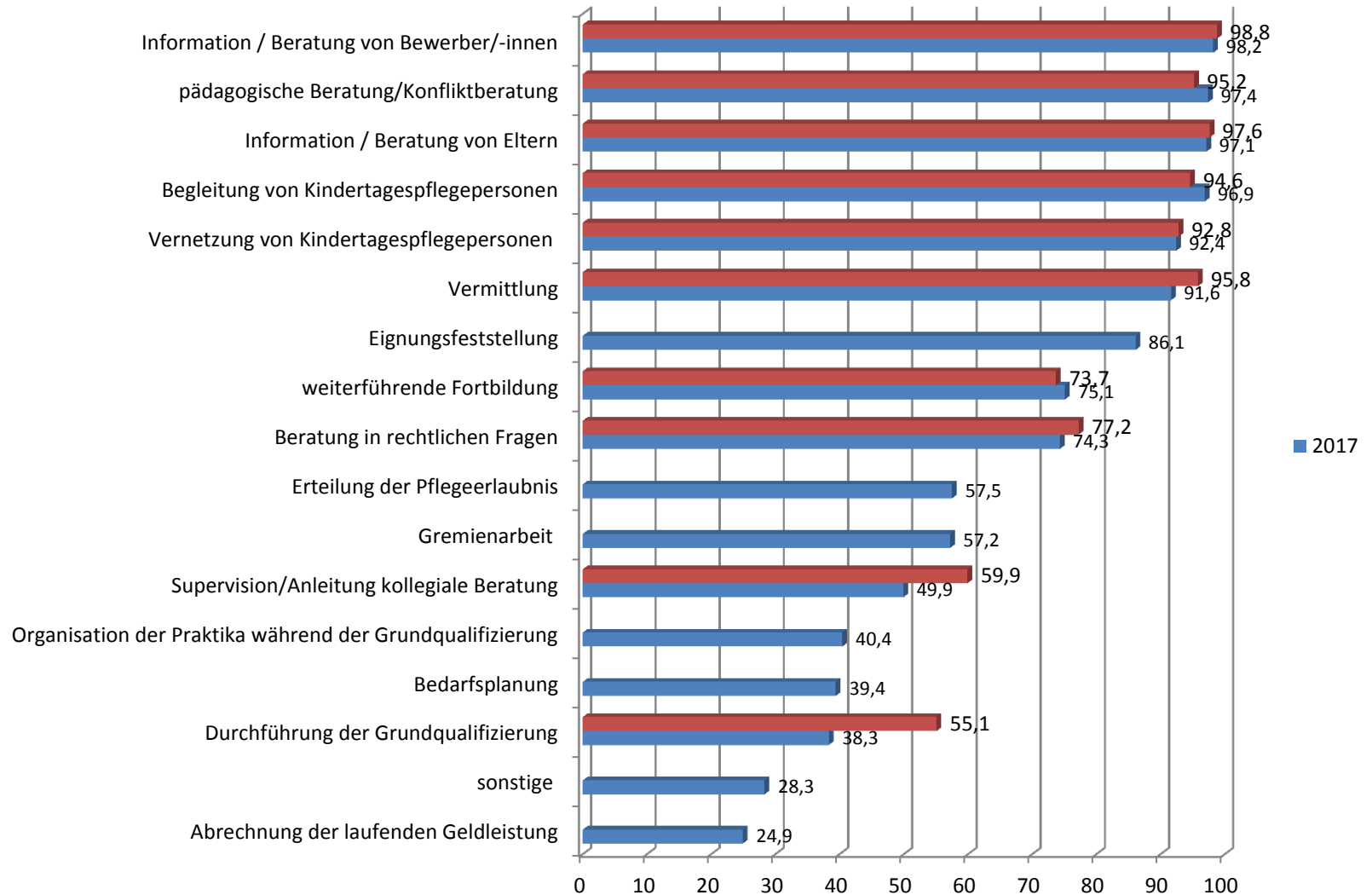


nach Tarif öffentlicher Dienst (TVöD)	299	79.3 %
nach Haustarif	51	13.5 %
auf Honorarbasis	0	0 %
nur mit Aufwandsentschädigung	0	0 %
nicht, weil ehrenamtlich	1	0.3 %
Sonstige	26	6.9 %

Qualifikation

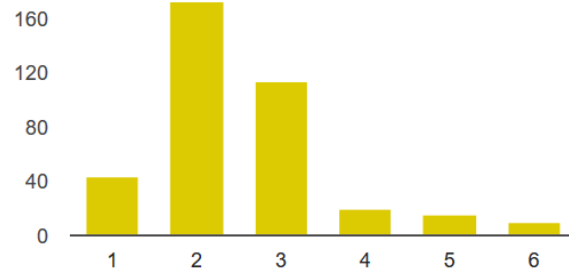


Aufgabenspektrum



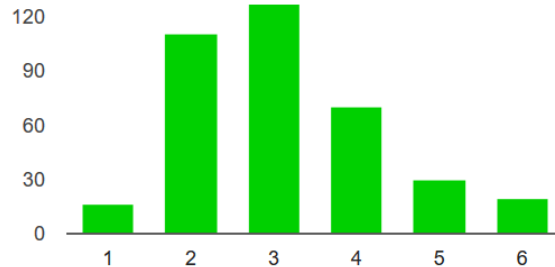
Zufriedenheit

Wie sind Sie mit den Aufgaben Ihrer Arbeit zufrieden?



sehr zufrieden: 1	43	11.5 %
2	173	46.1 %
3	114	30.4 %
4	20	5.3 %
5	15	4 %
sehr unzufrieden: 6	10	2.7 %

Wie sind Sie mit den Rahmenbedingungen Ihrer Arbeit zufrieden?



sehr zufrieden: 1	17	4.5 %
2	110	29.4 %
3	127	34 %
4	70	18.7 %
5	30	8 %
sehr unzufrieden: 6	20	5.3 %

Auf die Frage: „Gibt es etwas, das verbessert werden könnte bzw. wo bräuchten Sie im Alltag konkrete Unterstützung?“ wurden vor allem mehr Zeit/ mehr Personal, bessere öffentliche Anerkennung, bessere räumliche Bedingungen und Supervision genannt.

vielfältig

Team

Kontakte

abwechslungsreich

Selbstständiges Arbeiten

Kolleginnen/Kollegen

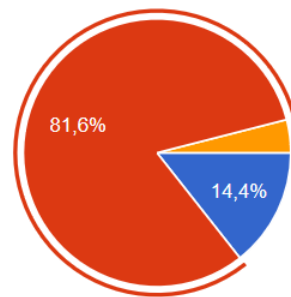
**Tagesmütter/ Tagesväter
Eltern, Kinder**

verantwortungsvoll

Personalrelation

1196 Fachberater/-innen sind jeweils durchschnittlich **25,6 Stunden** in der Fachberatung für die Kindertagespflege tätig. 54 Personen (=14,4 %) sind auch für Kindertageseinrichtungen zuständig. Vereinzelt waren sie nur 5 Stunden pro Woche für die Kindertagespflege zuständig.

Sind Sie neben der Fachberatung für Kindertagespflege auch für Kindertageseinrichtungen zuständig?



Ja	54	14.4 %
Nein	307	81.6 %
Vertretungsweise	15	4 %

254 Antwortende (= 64,7 %) gaben an, dass sie durch Personal in der Verwaltung, Buchhaltung, Finanzabrechnung und Sachbearbeitung unterstützt werden.

Personalrelation

1146 Fachberater/-innen sind mit jeweils 25,6 Wochenstunden für insgesamt 36.674 Kindertagespflegepersonen bzw. 129.732 Kinder zuständig. Das entspricht jeweils ca. 85% der Gesamtzahl an Kindern und Kindertagespflegepersonen.

Umgerechnet auf Vollzeitäquivalente heißt das:

**Jede Vollzeit beschäftigte
Fachberaterin / Fachberater
ist durchschnittlich für
49 Kindertagespflegepersonen bzw.
172 Kinder zuständig**

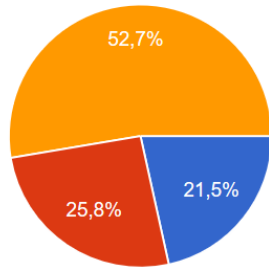
Fluktuation

	absolute Anzahl	In %
Alle KTHP , für die die Befragten zuständig sind	37.861	
Bereinigt	34.379	100 %
Abgänge	3.805	11,1 %
Zugänge	3.605	10,5 %

2868 Neuvergaben von Zertifikaten des Bundesverbandes in 2016

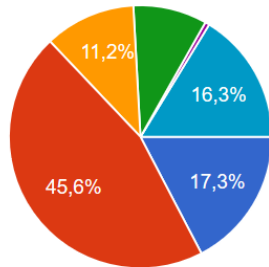
Arbeitspensum

Schaffen Sie Ihr Arbeitspensum in der Ihnen dafür zur Verfügung stehenden Zeit?



ja	81	21,5 %
nein	97	25,8 %
nicht immer	198	52,7 %

Wie oft können Sie Hausbesuche in den Tagespflegestellen machen?

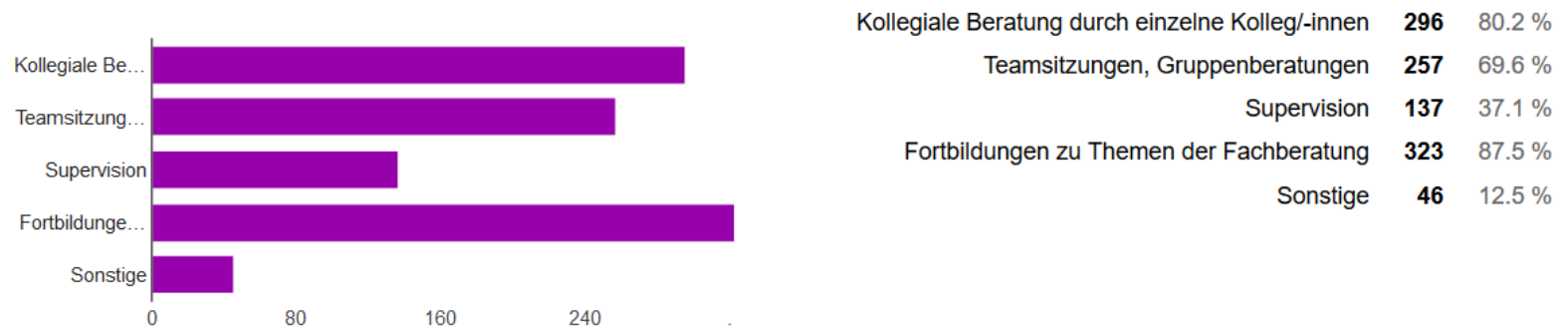


ca. 2 x pro Jahr	65	17,3 %
ca. 1 x pro Jahr	171	45,6 %
ca. alle 2 Jahre	42	11,2 %
bei der Verlängerung der Pflegeurlaubnis	34	9,1 %
seltener als alle 5 Jahre	2	0,5 %
Sonstige	61	16,3 %

Weiteste Entfernung zum Hausbesuch:

45 min (15%), 45-60min (10%), vereinzelt auch über 60 min

Welche Unterstützung können Sie für Ihre Arbeit nutzen?



Fortbildungen

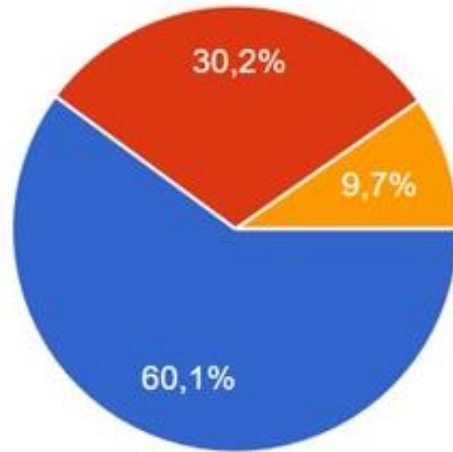
Austausch

**Angebote zu
Qualitätsmanagement**

Fachtagungen

Vernetzung

Werden bei Ihnen Kinder aus Familien mit Fluchthintergrund betreut?



ja	229	60.1 %
nein	115	30.2 %
Sonstige	37	9.7 %

Kindertagespflege im begonnenen Prozess der SGB VIII-Änderung

Änderungen im letzten Gesetzentwurf

§ 83

b) Folgender Absatz 3 wird angefügt:

„(3) Die fachlich zuständige oberste Bundesbehörde hat der Bundeselternvertretung der Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege bei wesentlichen die Kindertagesbetreuung betreffenden Fragen die Möglichkeit der Beratung zu geben.“

§ 87a Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

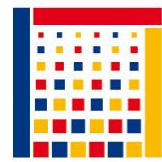
„(1) Für die Erteilung der Pflegeerlaubnis nach § 43 sowie für deren Rücknahme und Widerruf ist der örtliche Träger zuständig, in dessen Bereich die Tagespflegeperson ihre Tätigkeit ausübt...“

Zur Weiterentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege sieht der Gesetzentwurf insbesondere folgende Regelungen vor:

- Fortführung einer jährlichen Berichtspflicht der Bundesregierung – nach Außerkrafttreten des § 24a SGB VIII a. F. – über das Förderangebot für Kinder bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege,
- Weiterentwicklung der Regelungen zur inklusiven Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege sowie
- Stärkung der Einbeziehung der Elternverantwortung und -interessen durch die Einrichtung einer Elternvertretung für den Bereich der Kindertagesbetreuung auf Bundesebene.

Nicht berücksichtigt im letzten Entwurf

- Alle Regelungen zur Festanstellung
- Zuzahlungsverbot
- Konkretisierung der Qualifizierung
- Elternwunsch für Kinder über 3 Jahre/ Schulkinder
- Einheitliche Berechnungsgrundlagen für Kostenbeteiligung



**BUNDESVERBAND FÜR
KINDERTAGESPFLEGE**
Bildung. Erziehung. Betreuung.

Kindertagespflege im Qualitätsentwicklungsgesetz

Aus dem Communiqué „Frühe Bildung weiterentwickeln und finanziell sichern“

„Kindertagespflege unterliegt dem gleichen Bildungs- und Erziehungsauftrag wie die Kindertageseinrichtung und bietet insbesondere im Bereich der unterdreijährigen Kinder ein neben der institutionellen Betreuung nach dem Gesetz gleichwertiges Angebot.

Sie unterscheidet sich in ihren Anforderungen und Rahmenbedingungen von der institutionellen Kindertagesbetreuung. Hier bedarf es vor allem der weiteren **Professionalisierung** und **Unterstützung** z. B. in den Bereichen der

- **Beratungsinfrastruktur,**
- der **pädagogischen Begleitung,**
- der **fachlich-organisatorischen Einbindung** sowie
- einer **leistungsgerechten Vergütung.**

Der Ausbau der Kooperation zwischen Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen ist erstrebenswert und kann zu einem bedarfsgerechten Angebot beitragen.“ (S. 5)

Handlungsziele

- **Qualifizierung in der Kindertagespflege vorantreiben**
- **Eine kindgerechte Tagespflegeperson-Kind-Relation sicherstellen**
- **Verlässliche Vertretungsregelungen sicherstellen**
- **Tätigkeitsbedingungen der Kindertagespflege verbessern**
- **Örtliche Zuständigkeit für Erteilung der Pflegeerlaubnis neu regeln**
- **Eine kindgerechte und entwicklungsförderliche Raumqualität in der Kindertagespflege sicherstellen**
- **Qualitätsentwicklung und qualifizierte Fachberatung in der Kindertagespflege sicherstellen**
- **Kooperationen und Vernetzung in der Kindertagespflege ausbauen**
- **Gleiche Zugangsmöglichkeiten für alle Kinder eröffnen**

Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

- Mehr Kindertagespflegepersonen akquirieren
- Die Vergütung leistungsgerecht ausgestalten.
- Kindertagespflege als eine Form der Kindertagesbetreuung bekannt machen.
- Qualitätsentwicklung vorantreiben.
- Anschlussfähigkeit an pädagogische Berufe herstellen

ERFOLG HAT DREI BUCHSTABEN: T U N

(J.W. von Goethe)





Bundesverband für Kindertagespflege e.V.

Baumschulenstr. 74

12437 Berlin

Tel: 030 - 78 09 70 69

Fax: 030 - 78 09 70 91

E-Mail: info@bvkt.de

www.bvkt.de